MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

## 99 (1889)

355 (30.12.1889)

urn:nbn:de:bsz:mh40-42675

# General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2288.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

# Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Katz, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller, für den Inseratentheil: Jakob Ludw. Sommer. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 355. (Telephon-Nr. 218.) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Montag, 30. Dezember 1889.


**Auflage über 11,300 Exemplare.**
(Notariell beglaubigt.)

## † Die Todten von 1889.

Rasch tritt der Tod den Menschen an,
Es ist ihm keine Frist gegeben;
Es stürzt ihn mitten in der Bahn,
Es reißt ihn fort vom vollen Leben.
Bereitet oder nicht, zu gehen,
Er muß vor seinen Richter stehen.

### Regentenfamilien.

Erzherzog Rudolf, Kronprinz von Oesterreich, † 30. 1. in Mayerling bei Wien, 31 Jahre alt. — Dong Khanh, König von Annam, † 27. 1. in Hué. — Prinzessin Dietlinde, jüngste Tochter des Prinzen Ludwig von Bayern, † 15. 2. in München. — Prinz Moritz von Hanau, zweiter Sohn des verstorbenen Kurfürsten von Hessen, † 55 Jahre alt, 25. 3. auf Horzowitz in Böhmen. — Prinzessin Auguste, Herzogin von Cambridge, Tochter des Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel, † 91 Jahre alt in London. — Prinzessin Charlotte von Schweden und Norwegen, Schwester des Königs Oscar II., † 59 Jahre alt, 23. 4. in Stockholm. — Erzherzog Rainer von Oesterreich, Sohn des Erzherzogs Carl Salvator, 9 J. alt, † 4. 5. in Aico. — Prinz von Hanau, Graf von Schaumburg, ältester Sohn des letzten Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen. — Friederike, Königin von Bayern, Wittwe des 1864 verstorbenen Königs Maximilian II., † 63 Jahre alt, 17. 5. in Hohenschwangau. — Prinzessin Auguste von Hessen-Kassel, Wittwe des Barons Karl Friedrich von Bligen-Fincke, † 17. 7. in Kopenhagen. — Fürst Karl von Monaco, † 70 Jahre alt, 10. 9. auf Chsteau les Marchais. — Fürst Günther von Schwarzburg-Sonderhausen, 88 Jahre alt, † 15. 9. in Sonderhausen. — Prinz August de Branganza-Bourbon, Bruder des Königs Ludwig von Portugal, Portugiesischer Divisionsgeneral, † 41 J. alt, 26. 9. in Lissabon. — Luiz I., König von Portugal, 50 Jahre alt, † 19. 10. Cascais.

### Militärs.

a) Preußische. Graf von Monts, Viceadmiral. — v. Barner, Generalmajor. — Adalbert Graf zu Dohna, Generallieutent z. D. — Neidhardt v. Gneisenau, General der Infanterie. — Streccius, k. preuß. Generalmajor. — Feldzeugmeister Vincenz Baron Abele. — v. Uechtritz, Generallieutenant z. D. — Oberstlieutenant a. D. Graf zu Eulenburg. — v. Osten, genannt Sacken, Generallieutenant in Berlin. — Wilhelm Frhr. Treusch von Buttlar-Brandenfels, Preuß. Generalmajor z. D. — Wilhelm von Breithaupt, k. k. Oberstlieutenant a. D. — Karl Ludwig Frhr. v. Schlotheim, ehem. commandirender General des 11. Armeecorps. — Arthur v. Kretschmann, preuß. Generalmajor z. D. — v. Helden-Sarnowski, Oberstlieutenant a. D. — Hermann Vogt, Oberstlieutenant a. D., bekannter Militärschriftsteller. — v. Röder, Generallieutenant z. D. — v. Wulffen, General der Infanterie. — v. Falkenhausen, Generallieutenant z. D. — v. Kameke, General der Infanterie a. D. — Zimmermann, Generalmajor z. D., ehem. Chef der topographischen Abtheilung des großen Generalstabes. — Oberstleutenant a. D. Schumann, Erbauer der nach ihm benannten Panzerthürme. — Ludwig von Petersdorf, preuß. Generallieutenant z. D. — Stockmar, Generallieutenant z. D., der älteste deutsche Soldat, 95 Jahre alt. — Generallieutenant v. Faberk. — General der Infanterie z. D. Gustav Friedrich v. Beyer, Chef des Niederrh. Infanterie-Regiments Nr. 39.

b) Außerpreußische Deutsche. Ludwig Graf v. Ysenburg-Philippseiche, Generallieutenant z. D. — Graf v. Ysenburg-Schönaich. — Johann v. Pellement, Bayerischer Generalmajor a. D. — Leopold v. Neubronn, Badischer Generalmajor a. D. † in Karlsruhe. — Gustav Ritter v. Mühlbauer, k. bayr. Generalmajor a. D. — von Steinsdorf, k. bayr. Generalmajor z. D. — Adolf Kurt v. Prenzel, sächs. Generallieutenant z. D. — Alfred Rheinhardt Frhr. v. Röder, k. württemb. Oberst und Commandeur der 27. Cavalleriebrigade. — Generallieutenant Graf v. Beust. — Karl August Zenker, k. sächs. Generalmajor z. D. — Maximilian Frhr. v. Horn, k. bayr. Generallieutenant z. D. — Schenk v. Schweinsberg, kurf. hess. Generalmajor a. D., der letzte Kurhessische Stadtcommandant von Kassel. — v. Waldersdöthen, k. bayr. General der Infanterie z. D. — v. Feilitzsch, k. bayr. Generalmajor z. D. — Ignaz Schuhmacher, k. bayr. Generallieutenant z. D.

c) Außerdeutsche. Pokorny, Oesterr. Feldmarschall-Lieutenant. — von Klumberg, K. K. Feldmarschall-Lieutenant. — Josef Ritter Turnau v. Dobczyc, Feldmarschall-Lieut. — Admiral Constant Benjamin Jaurès, Commandeur der Ehrenlegion. — Karl Freiherr v. Drechsler, K. K. Feldzeugmeister i. R. — Fürst Maxatow, Russischer Contreadmiral. — Edler von Engenthal, K. K. Feldmarschallieutenant. — Ritter von Pöltl, K. K. Viceadmiral. — Millot, Französischer Divisions-General, früher Oberbefehlshaber in Tonking. — Alex. Karl Freiherr von Tettenborn. — Simon Cameron, Kriegsminister des Präsidenten Lincoln während des Bürgerkrieges. — Sir Robert Spencer Robinson, K. Großbritannischer Admiral. — Thomas Baillie, K. Großbrit. Admiral. — Josef Freiherr Philippovich von Philippsburg, Feldzeugmeister, command. General zu Prag. — General Julien, der älteste Französische Brigade-General. — Karl Freiherr von Winterhalder, Feldmarschall-Lieutenant. — Feldzeugmeister Johann Graf Huyn. — Freihr. v. Monfort, Oesterr. Viceadmiral. — Louis Léon César Faidherbe, Französischer General. — Lebrun, Französischer General. — Prinz Victor August v. Rohan, K. K. Generalmajor. — de Chabron, Französischer General und Senator. — Adolf Freihr. von Schütte-Warensberg, Oesterr. Feldmarschall-Lieutenant.

### Staatsmänner.

a) Deutsche Staatsmänner. B. v. König, Wirkl. Geh. Rath, Präsident des Bundesamts für das Heimathwesen. — Wilhelm v. Wiedenmann, Präsident a. D. — Frz. v. Döllis, Kgl. Bayer. Staatsrath. — Oberberghauptmann, Geh. Rath Dr. Heinrich Karl von Dechen. — Geh. Rath Max v. Prollius, Bevollmächtigter zum Bundesrath (Mecklenburg). — Hermann Graf Görtz-Wrisberg, Herzogl. Braunschweig. Staatsminister. — Dr. Ed. Franke, Herzogl. Anhalt. Geh. Regierungsrath. — Gustav Bley, Fürstl. Schwarzburg. Geheimrath a. D. — Robert Wilke, Kgl. Sächs. Geh. Rath und Ingenieur-Major a. D. — Senator Dr. Herm. Heinr. Meyer, wiederholt Vertreter Bremens im Bundesrath. — Karl Isidor Goetz, Sächs. Geh. Rath, langjähr. Commissar der Staatsdomänen. — Friedrich Freih. von Varnbüler, der berühmte Württemberg. Staatsmann. — Wirkl. Geh. Rath von Wolffersdorff, Schwarzb. Staatsminister. — v. Kröcher-Vollenschier, Geh. Ober-Reg.-Rath a. D. — Karl Olivier Frhr. von Beaulieu-Marconnay, Großherz. Sächs. Kammerherr. — Josef v. Stichaner, Kais. Bezirkspräsident des Unter-Elsaß. — Robert von Prittwitz und Gaffron, Regierungs-Präsident a. D. — Wirkl. Geh. Rath Dr. Friedr. v. Uttenhoven. — Graf von Königsmarck, K. Preuß. Staatsminister a. D. — Ferd. Freiherr v. Dusch, früher Badischer Gesandter am Württemberg. Hofe, † 8. 5. in Heidelberg. — Geh. Reg.-Rath a. D. Konrad Zitelmann, ehem. Chef des Berliner Preßbureaus. — v. Horn, K. Preuß. Wirkl. Geh. Rath, früher Oberpräsident von Ostpreußen. — Joh. Ludwig von Glaser, K. Bayer. Geheime-Rath. — Geh. Hofrath Heinrich Wollmann, Vorsteher des Centralbureaus des Auswärtigen Amtes. — Ferdinand Fried. Ludolf Graf v. Alvensleben, Wirkl. Geheime Rath. — Vollrath von Krosigk, K. Preuß. Wirkl. Geheimrath, K. Kämmerer, Erbtruchseß. — Ludwig von Moltke, Geh. Reg.-Rath und Kammerherr, Bruder des Feldmarschalls. — Karl Ludwig August Frhr. von Ende, ehem. Oberpräsident von Hessen-Nassau. — Graf von Taube, Geh. Rath und Oberst-hofmeister a. D. der Königin von Württemberg. — Wirkl. Geh. Rath Dr. Paul Ludwig Alexander Eck, Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern. — Richard von Meyerinck, K. Preuß. Wirkl. Geh. Rath. — Senator Dr. Curtius, mehrmaliger Bürgermeister und Vertreter Lübecks bei der Reichsregierung. — Frhr. Konstantin v. Zedlitz Neukirch, vorm. Präsident der Regierung in Liegnitz. — Heß, Präsident a. D. der Großh. Hessischen Oberrechnungskammer. — Geh. Reg.-Rath Ernst Gregorovis. — Graf Leopold zu Lippe, ehemaliger Preußischer Justizminister. — Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrath Alfons von Zastrow, Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.

b) Ausländische Staatsmänner und Parlamentarier. Dr. Karl Rechbauer, 1873—78 Präsident des Oesterreich. Abgeordnetenhauses. — Bernhard von Szitany, Ungar. Reichstagsabg. — J. M. Knüsel, ehem. Präsident des Schweizerischen Bundesraths. — Frhr. v. Lindenbach, K. K. Geheimrath, ehem. Justizminister. — Dr. Franz Bidulich, Landeshauptmann von Istrien. — Antoine Carteret, Genfer Staatsrath. — Jonkheer Wichers, früh. Niederländischer Marineminister. — Franz Frhr. v. Rastenfeld, ehem. Landespräsident des Herzogthums Kärnthen. — Geheimrath Gustav Viszolyi, Ungar. Abgeordneter in Budapest. — Tillisch, früh. Dänischer Minister. — Josef Ritter v. Grüner, ehem. K. K. Generalconsul in Leipzig. — Frhr. von Herbert-Rathkeal, außerord. Oesterr.-Ungar. Gesandter am Württembergischen Hofe. — Sir Thomas Gladstone, älterer Bruder des bekannten Führers der Englischen Liberalen. — Graf Peter Schuwaloff, Russischer Staatsmann, Bevollmächtigter Rußlands beim Berliner Congreß. — John Bright, Englischer Staatsmann, Führer der Manchesterpartei. — Richard Plantagenet, dritter Herzog von Buckingham, Staatssekretär für die Colonien. — v. Quade, ehem. Dänischer Gesandter in Berlin. — Lerdo de Tejava, ehem. Präsident der Republik Mexiko. — Graf Dimitrij Andrejewitsch Tolstoi, Russischer Minister des Innern. — Rentner, früherer Niederländischer Kriegsminister. — Graf Malmesberg, früher Sekretär des Auswärtigen und Geheimsiegelbewahrer in London. — Graf Alfred Potocky, K. K. Kämmerer und Geh. Rath, ehem. Statthalter von Galizien — G. Ulveling, früh. Luxemburg. Generaldirektor der Finanzen. — C. G. A. Orbom, K. Schwed. Justizminister. — Benedetto Cairoli, einer der bedeutendsten Staatsmänner Italiens. — Graf d'Aspremont-Lynden, ehem. Minister in Belgien. — Selmer, früher Norwegischer Staatsminister. — Antonio Graf von Thomar, hervorrag. Portugiesischer Staatsmann. — Samuel S. Cox, Amerikanischer Staatsmann, Mitglied des Congresses in Washington. — Zacharias Stojanow, Präsident der Bulgarischen Sobranje. — Karl Frhr. Geringer von Oedenberg, K. K. Wirkl. Geheimrath und vormaliger Leiter des Staatsraths. — Frhr. Franz Rapp von Neidenburg, Landeshauptmann von Tirol. — Evaristo Carazo, seit 1887 Präsident der Republik Nicaragua. — Frhr. Max Josef von Gagern, K. K. Wirkl. Geheimrath. — Radowic, der Montenegrinische Minister des Aeußern. — Dr. Johann Jacob von Tschudi, ehem. Schweizer. Gesandter in Wien. — Don Hector Alvarez, Minister und Gesandter der Argentinischen Republik am Wiener Hof.

### Deutsche Parlamentarier.

Amtsgerichtsrath v. Kleinsorgen in Meschede, Mitgl. des preuß. Abg.-Hauses (Centrum). — v. Magdzinski, Mitglied des Reichstages. — Justizrath Trimborn, Reichstags- und Landtagsabgeordn. — Rechtsanwalt Waldemar Wolff, Mitgl. des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Geh. Hofrath Haupt, Bürgermeister von Wismar, Reichstagsmitglied. — v. Bernuth, K. Preuß. Justizminister a. D., Mitglied des Reichstages. — Justus Bostelmann, Reichs- und Landtagsabg. — Rittergutsbes. Hugo Barchewitz, conf. Mitgl. des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Fabrikbesitzer Karl Rumpff, Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Max Josef Schmitt, Mitgl. des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Commerzienrath Stälin, Mitglied des Deutschen Reichstages. — Otto von Schwarzkopf, Mitglied des Preuß. Abg.-Hauses. — Peter Jensen, Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Theod. Günther, Mitglied des Deutschen Reichstags. — Albert v. Sperber, M. d. Reichstags. — Bergrath Jordan, Mitgl. des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Karl Mayer, Führer der Württemb. Volkspartei. — Hermann von Luderitz, Generallieutenant z. D., Mitglied des Deutschen Reichstags.

### Ehemalige Volksvertreter.

Obertribunalsrath a. D. Wilhelm Lympius in Berlin. — Rentner Ludwig Heydenreich in Speyer. — Gutsbesitzer Dr. Jochmann. — Gutsbesitzer Fr. Brüggemann. — Bürgermeister a. D. Ludwig Schneider, ehemaliges Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung. — Gymnasialprofessor Gortziza, in der Conflictszeit fortschrittliches Mitglied des Preuß. Landtages. Jacob Exter, ehemaliger Bayerischer Abgeordneter, Mitbegründer des protestantischen Vereins der Pfalz. — Rittergutsbesitzer Friedrich Ebert, früh. Sächsischer Reichstagsabgeordn. — Fries, ehem. Präs. des Weimarischen Landtags, bis 1874 Mitglied des Deutschen Reichstags. — Bestvater, früh. Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — v. Bönninghausen, früh. Reichs- und Landtagsabgeordneter. — Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Eduard Baumstark, ehem. Führer der Altliberalen. — Koolmann, ehem. Reichstagsmitglied. — Bramm, Oberbürgermeister von Gießen, hervorrag. Mitglied der nationall. Partei. — Geh. Ob.-Reg.-Rath Wagner, Mitbegründer der „Kreuzztg.", ehem. Mitglied des Abgeordnetenhauses und Norddeutschen Bundestages. — Schwarz, bis 1887 Mitglied des Reichstags. — Dr. A. H. Meyer, bedeut. Naturforscher, ehem. Mitglied des Nordd. Reichstages. — Guitienne, 1855 bis 1861 Mitglied des Preuß. Abg.-Hauses. — Stadtrath Hausmann, früh. Reichstagsmitglied. — Gemander, früh. Mitglied des preuß. Abg.-Hauses. — Graf Häseler, früh. Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Lipke, früh. Mitglied des Deutschen Reichstages. — Koch, Mitglied des Reichstages. — Chevalier, früher Mitglied des Deutsch. Reichstages. — Bürgermeister Hellwig, ehem. Mitglied des Reichstages. — Wilh. Hasenclever, früh. socialdem. Reichstagsabgeordneter. — Müller, Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Frankenburger, ehem. Mitglied des Reichstages. — v. Blankenburg, früh. conf. Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — v. Hellermann, früh. Mitglied des Preuß. Abgeordnetenhauses. — Dr. Köhler in Neuwied, früh. Landtags-Abg. Göttingens. — Lange, vorm. Preuß. Landtagsabgeordneter. — Meulenbergh, früher Mitglied des Deutschen Reichstages. — Landgerichtspräs. Lothar Bassenge, ehem. Mitglied des Preuß. Abg.-Hauses. — Graf v. Pfeil, Landschaftsdirector, Mitgl. des Deutschen Reichstages. — Landschaftsdirector a. D. v. Roy, früh. Mitgl. des Preuß. Abg.-Hauses. — Rittergutsbes. Ramm, ehem. Mitglied des Preuß. Abg.-Hauses. — Otto Wachenhusen, ehem. Mitglied des Norddeutschen Reichstages. — Gerichtsdirector a. D. Görtz, 1881—1884, Mitglied des Reichstages.

### Vom h. Adel.

Karoline Gräfin v. Waldbott-Bassenheim. — Gräfin Marie Stolberg-Stolberg. — Graf Eduard v. Oppersdorff. — Don Enrico Barberini-Colonna, Fürst von Palestrina. — Reichsgräfin Anastia Wimpffen. — Fürstin Maria Blücher von Wahlstatt. — Landgraf Ernst Friedrich von Fürstenberg. — Erbgraf Friedrich von Inburg-Büdingen. — Gräfin Josefine Friederike Radetzky. — Prinz Gustav von Sayn-Wittgenstein-Berleburg. — Gräfin Victoria Redern. — Freifrau Karoline von Gumppenberg. — Erbprinzessin Esterhazy von Galantha. — Prinz Otto v. Bentheim-Bentheim. — Severine Reichsgräfin v. Kolowrat-Krakowsky. — Graf Franz Ernst zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth. — Theodor Josef Graf von der Straten-Jonthoz. — Anton Graf Esterhazy, Frhr. zu Galantha. — Karl Graf Bombelles. — Hugo, Fürst zu Thurn und Taxis. — Gräfin Louise v. d. Mühle. — Alois Graf zu Salm-Reifferscheidt-Hainspach. — Roger de Larochefoucauld.

### Philosophen, Philologen ꝛc.

L. Herrig, Großmeister der Loge Royal York zu Berlin. — Schott, Prof., Orientalist. — Dr. Elze, ord. Prof. der Englischen Sprache an der Universität Halle. — Prof. Hammerstrand, Universität Upsala. — James Philipps. — Dr. Heinr. Alex. Pagenstecher, Direktor des naturwissenschaftlichen Museums in Hamburg. — Professor Leibnitz, Tübingen. — Karl Fekete, Direktor der Ungar. Landesstummen-Anstalt. — Dr. Knoodt, Universität Bonn. — G. Menghini, Prof. der Geologie in Pisa. — Prof. Dr. Kruckenberg, Universität Jena. — Dr. August Krohn, Universität Kiel. — Prof. Breitinger, Universität Zürich. — Dr. Gscheidlen, Universität Breslau. — Hofrath Hubert Beckers, Universität München. Dr. Herrmann, Vorsteher des Sächs. Landesverbandes des Allg. Deutschen Schulvereins. — Dr. phil. W. Nassau Lees, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. — Charles Martins, Botaniker, Universität Montpellier. — Dr. Johann Peyritsch, Universität Insbruck. — Wilhelm Tempel, berühmter Astronom. — Dr. phil. Theodor Geyler, berühmter Botaniker. — Prof. Dr. Ludwig Stoiré, hervorragender Schulmann. — Prof. Dr. Paul Du Bois-Reymond, bekannter Mathematiker, † 7. 4. in Freiburg i. Br. — Michel Eugène Chevreul, berühmter französischer Chemiker. — Prof. Jerissen, Forscher auf dem Gebiete der Niederländischen Geschichte. — Prof. Reichenbach, Direktor des Hamburg. Botanischen Gartens. — Henry William Chandler, Universität Oxford. — Halphen, Mitglied der Pariser Akad. der Wissensch. — Gaston Planté, Physiker (Accumulatoren). — Prof. Wright, hervorragender Orientalist. — Dr. C. Jessen, Universität Berlin. — Eugen v. Homeyer, Ornithologe. — Dr. Bischof, Universität Graz. — William Bristow, Englischer Geolog. — Prof. Dr. Karl Böttcher, hervorragender Forscher auf dem Gebiete des klassischen

MARCHIVUM

Alterthums. — Michael Amarie, Professor, Orientalist. — Dr. Lübbert, Universität Bonn. — Dr. Robert von Helmholz, namhafter Physiker. — Prof. Dr. Ad. Studemund, Universität Breslau. — Dr. A. Vogel, Münchener Universität. — Geh. Hofrath Genter, Universität Jena. — Hofrath Weil, Universität Heidelberg. — Julius Weizsäcker, Universität Berlin. — Prof. Georg Heinrich Bubendey sen., bekannter Mathematiker. — Geh. Reg.-Rath Duflos, Universität Breslau. — Dr. Joule, bekannter Physiker. — Dr. Gustav von Rümelin, Geh. Rath, Kanzler der Universität Tübingen. — C. G. Codett, Universität Leyden. — Dr. Richard Gosche, Universität Halle. — Dr. Ludwig v. Ulrichs, Universität Würzburg. — Leon de Burbure, Mitglied der Belgischen Akademie der Wissenschaften, Archäologe. — Eugen Abel, Budapester Universität. — Prof. Wilh. v. Giesebrecht. — Prof. Dr. Blomeyer, Direktor des landwirthschaftlichen Instituts der Universität Leipzig. — Prof. Dr. Wilh. Coccelius in Elberfeld.

(Schluß folgt.)

# Aus Stadt und Land.

* **Mannheim**, 29. Dezember 1889.

## Personalnachrichten.

### Ministerium des Innern.

Versetzt: Schutzmann Wendelin Bittiger beim Amt Konstanz in gleicher Eigenschaft zum Amt Rastatt. Schutzmann Johann Müller beim Amt Rastatt in gleicher Eigenschaft zum Amt Freiburg. Schutzmann Martin Sprauer beim Amt Freiburg in gleicher Eigenschaft zum Amt Karlsruhe. Schutzmann Adam Krebs beim Amt Heidelberg in gleicher Eigenschaft zum Amt Karlsruhe. — Ernannt: Sergeant Maternus Schnur von Horn zum Schutzmann beim Amt Karlsruhe. Sergeant Hilarius Fromm von Lonau zum Schutzmann beim Amt Konstanz. Sergeant Christian Raab von Nußbaum zum Schutzmann beim Amt Heidelberg. Unteroffizier Georg Kanzler von Wagenstadt zum Schutzmann beim Amt Konstanz.

### Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beurlaubt werden: Aktuar Wilhelm Baldinger beim Gr. Amtsgericht Säckingen. Aktuar Johann Albert Ruch beim Amtsgericht Schönau. — Zugewiesen wird: Aktuar Amelang, z. Zt. beim Amtsgericht in Karlsruhe, dem Gr. Amtsgericht Säckingen. Aktuar Albert Hauck dem Gr. Amtsgericht Schönau.

### Schulwesen.

Volksschulen.

Versetzungen und Ernennungen: Brückner, Klara, Unterlehrerin in Graben, als Unterlehrerin nach Rüppurr. Beutschin, Emanuel Theophil, Unterlehrer in Daisbach, als Hilfslehrer nach Sinsheim. Disch, Franz, Unterlehrer in Murg, als Unterlehrer nach Kleinlaufenburg. Faller, Martin, Unterlehrer in Oberbühlerthal, als Hilfslehrer nach Niederbühl. Feuerstein, Jakob, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Mannheim. Flegenheimer, Abraham, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Michelfeld. Göll, Lina, Hilfslehrerin in Sinsheim, als Unterlehrerin nach Flehingen. Haag, Eugenie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Graben. Hafner, Karl, Unterlehrer in Kleinlaufenburg, als Hilfslehrer nach Binzgen. Iber, Martin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Daisbach. Lederle, Anna, Hilfslehrerin in Freiburg, wird Schulverwalterin daselbst. Lenz, Adolf, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Ettlingen. Martin, Karl, Unterlehrer in Waldmühlbach, als Unterlehrer nach Langenbrücken. Melder, Josefine, Unterlehrerin in Endingen, als Unterlehrerin nach Freiburg. Preusch, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Murg. Schottmüller, Friedrich, Realschulkandidat, als Hilfslehrer nach Bühl (Stadt). Schuble, Wilhelm, Schulverwalter in Oberschopfheim, wird Hauptlehrer daselbst. — Auf Ansuchen aus dem öffentlichen Schuldienst entlassen: Hegner, Josefine, Unterlehrerin in Freiburg. Schmid, Adelheid, Hauptlehrerin in Freiburg. — Gestorben: Hecker, Karl, Hauptlehrer in Gröhingen.

(Finanzministerium.)

### Zollverwaltung.

Gestorben: Zolleinnehmer Josef Basler in Ebersingen am 18. Dezember l. J.

---

* **Der Großherzog von Baden** ist von einer leichten Erkältung, die denselben befallen hatte, wieder hergestellt und hat das Zimmer wieder verlassen. — Prinz Wilhelm von Baden nahm gestern mit dem Prinzen Max an dem Diner bei den Kaiserlichen Majestäten im Neuen Palais Theil.

* **Ordensauszeichnung.** Der Großherzog hat dem Gendarmen Felix Link in Oos die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von dem König von Schweden und Norwegen verliehenen silbernen Medaille mit der Krone ertheilt.

* **Militärisches.** Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 14. d. Mts. ist Folgendes bestimmt: 2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30: Pippig, Premierlieutenant der Reserve, in Kontrole des Landwehrbezirks Köln, zum Hauptmann befördert.

* **Ernennung.** Der Großherzog hat mit Wirkung vom 1. Januar k. J. den dem Ministerium des Innern zur Dienstleistung beigegebenen Geheimen Regierungsrath Karl Heinrich Baader in Karlsruhe und den Oberamtmann Karl Heil in Waldshut zu Ministerialräthen bei dem Ministerium des Innern ernannt.

* **Ernennung.** Der Großherzog hat dem Privatdozenten in der philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg, Dr. Max Freiherrn von Waldberg, den Charakter als außerordentlicher Professor verliehen.

* **Bestätigung.** Der Großherzog hat der auf Professor Dr. Kraus gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1890/91 die Bestätigung ertheilt.

* **Die Influenza,** von der wir gestern meldeten, daß sie bereits einige Mitglieder unseres Theater-Orchesters ergriffen habe, ist, wie uns berichtet wird, glücklicherweise noch nicht bis dahin vorgedrungen. Allerdings sind die Herren Kapellmeister Weingartner und Herr Müller vom Orchester erkrankt. Das Unwohlsein Beider aber sei nicht auf die hier nur leicht auftretende Influenza zurückführen, sondern von ernsterem Charakter.

* **Der hiesige Conditorgehilfen-Verein** hielt am zweiten Weihnachtsfeiertag sein diesjähriges Stiftungsfest, verbunden mit einer Weihnachtsfeier, ab. Die Feier nahm in jeder Hinsicht einen gelungenen Verlauf, so daß man die in Rede stehende Veranstaltung wohl zu den schönsten Weihnachtsfesten, welche dieses Jahr in hiesiger Stadt abgehalten wurden, rechnen kann. Zur Aufführung gelangten zwei Theaterstücke, wobei die mitwirkenden Damen Frl. Becker und Frl. Kles, sowie die Herren Bienfait, Berner, Neuberger, Fauth und Kesel wirklich Vorzügliches leisteten. Alsdann fand die Verloosung der von den Mitgliedern des Vereins gestifteten, in jeder Beziehung großartiger Collektion von Mandeln- und Croquant-Aufsätzen, Marzipanblumenkörben, Torten, Bonbonnieren und noch vielen anderen sehr geschmackvollen Gegenständen statt; welche alle ungetheilten Beifall fanden. Nach der Christbaumverloosung begann das übliche Tänzchen. An der Anfangspolonaise betheiligten sich 92 Paare. Der junge strebsame Verein kann auf seine diesjährige Weihnachtsfeier nur mit großer Befriedigung zurückblicken und wünschen wir demselben auch fernerhin ein fröhliches Gedeihen.

* **Muthmaßliches Wetter** am Dienstag, den 31. Dez. Unter dem Einfluß der Temperaturvertheilung, welche eine Wanderung des Hochdrucks und des Niederdrucks nach Süden bedingt, hat sich der Kern des Hochdrucks nach Polen verlegt, und ebenso die Gegend der schroffsten Gegensätze südwärts nach den österreichischen Alpen. Trieft hat in Folge dessen eine eiskalte stürmische Bora. Bei uns in Süddeutschland bewirkt die Lage des Hochdrucks im Osten und später im Südosten Uebergang der Luftströmung in Süd. Damit wird morgen (Dienstag) und in den nachfolg. Tagen (Mittwoch ꝛc.) helles, trockenes Wetter, infolge der starken Ausstrahlung aber auch Frost verbunden sein.

* **Meteorologische Beobachtungen der Station Mannheim** vom 29. Dezember, Morgens 7 Uhr.

| Barometerstand in mm | Thermometer in Celsius | | Windrichtung*) und Stärke | Höchste und niederste Temperatur des verg. Tages | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Trocken | Feucht | | Maximum | Minimum |
| 759.1 | −4.2 | −4.6 | Ost 3 | 1.4 | −4.7 |

(* 0: Windstille; 1: schwacher Luftzug; 2: etwas stärker ꝛc.; 8: Sturm; 10: Orkan.)

## Aus dem Großherzogthum.

H. **Heinsheim,** 26. Dez. Die „neue Orgel" für die hiesige evangelische Kirche, von welcher wir Ihnen früher schon berichteten, ist nun fertig gestellt und wurde dieselbe bereits am 1. Weihnachtsfeiertage eingeweiht. Der Erbauer des Werkes ist Orgelbauer Karl Schäfer in Heilbronn und darf demselben — ohne dem Urtheil des Herrn Sachverständigen jedoch vorgreifen zu wollen — das Lob gespendet werden, daß ihm sein „Opus 149" wohlgelungen ist. Das Gehäuse entspricht dem gothischen Stile unserer Kirche.

* **Freiburg,** 27. Dez. Ein größerer Einbruchsdiebstahl wurde gestern Abend im Stühlinger verübt. In einem Haus der Lehenerstraße, dessen Erdgeschoß eine Wirthschaft beherbergt, schlich sich ein Unbekannter in das zweite Stockwerk, betrat dort ein unverschlossenes Zimmer und erbrach einen Schreibtisch, in welchem er eine erhebliche Baarsumme — man spricht von tausend Mark — vorfand, die er sich aneignete. Der Thäter konnte noch nicht ermittelt werden.

* **Neustadt,** 28. Dez. Die hiesige Uhrenfabrik (Aktiengesellschaft) ist mit sämmtlichem Inventar in den Besitz der Herren Gebrüder Sutter in Freiburg (Cellulosefabrik) um den Kaufpreis von 115,000 M. übergegangen. Die Herren Sutter beabsichtigen in dem Anwesen eine Papierfabrik zu errichten, um die in ihrer Cellulosefabrik erzeugten Materialien selbst verarbeiten zu können. Weiter erfährt man noch, daß etwa 400 Leute in der Fabrik Beschäftigung finden werden.

* **Aus dem Odenwald,** 28. Dez. In einem nahe der Bergstraße gelegenen Dorfe des Odenwaldes kam dieser Tage ein ergötzliches Kartoffel-Wettessen zur Ausführung. Große Heiterkeit erregte es, zuzusehen, wie Einer den Andern in seiner Eßkunst zu übertreffen suchte. Der Sieger hatte es auf 27, der Unterliegende auf 17 Stück dicker Kartoffeln gebracht. Gewiß ein guter Appetit!

## Pfälzische Nachrichten.

‡ **Neustadt,** 28. Dez. Gestern hat sich dahier der Ausschuß des pfälzischen Hauptvereins der deutschen Luthersstiftung versammelt, um die von dem Verein zu leistenden Erziehungsbeiträge zu vertheilen. An 58 Gesuchsteller wurden in Beträgen von 30—50 M., rund 2200 M., vertheilt. Fünf Gesuche konnten keine Berücksichtigung finden, 200 M. hat der Zentral-Verein zugeschossen.

= **Kaiserslautern,** 27. Dez. Ein schweres Verbrechen verübte heute Vormittag ein in der Amalienstraße wohnender Schreiner. Derselbe gerieth mit seiner Ehefrau, welche sich in gesegneten Umständen befand, in Streit und mißhandelte dieselbe u. A. durch Treten auf den Leib derart, daß die bedauernswerthe Frau an den Folgen dieser schweren Mißhandlungen gestorben ist. Gerichtliche Untersuchung ist bereits eingeleitet.

## Tagesneuigkeiten.

— **Berlin,** 27. Dez. (Ein junger Ordensritter.) Dem Obersekundaner W. Schrammen (einem geb. Rheinländer und Sohn des Gymnasial-Oberlehrers Dr. J. Schrammen), der bereits vor 4 Jahren einen seiner Mitschüler und am 2. Juni d. J. einen Lehrer vom Tode des Ertrinkens rettete, ist unlängst in Gegenwart des Gymnasialdirektors vor der versammelten Klasse im Auftrage des Kaisers durch den beigeordneten Bürgermeister Major Römer die Rettungs-Medaille ausgehändigt worden.

— **Leipzig,** 27. Dez. (Der Bruder des in Halle hingerichteten Schriftsetzers Reinsdorf) war, wie unsern Lesern vielleicht noch erinnerlich sein wird, s. Z. in Gemeinschaft mit seiner aus Lindenau stammenden Frau nach Amerika ausgewandert. Nach mehrjährigem Aufenthalte im Lande der Freiheit bekam die letztere ein so heftiges Heimweh, daß sich Reinsdorf auf ihr Bitten entschloß, nach Deutschland zurückzukehren. Kaum war er aber bei seinen in Pegau wohnhaften Eltern angelangt, als eines Morgens, als noch tiefes Dunkel die Erde bedeckte, ein Schutzmann auf der Bildfläche auftauchte und Reinsdorf verhaftete. Der Umstand, daß er sich nach Möglichkeit unkenntlich gemacht hatte, hatte ihm nichts genützt. Wie verlautet, soll gegen R. eine Untersuchung wegen Majestätsbeleidigung und Fahnenflucht eröffnet worden sein. (T. A.)

— **Graz,** 27. Dez. (Ein beschädigter Courierzug.) Zwischen Sagor und Trifail wurde durch ein abrollendes Felsstück ein ganzer Waggon des Nacht-Courierzuges vollständig durchgeschlagen. Die drei Insassen blieben durch einen glücklichen Zufall unbeschädigt.

— **St. Petersburg,** 26. Dez. (Explosion einer Granate.) Im Artillerie-Arsenal zu Baku ließ ein Artillerist während der Geschützladung eine Granate fallen. Dieselbe explodirte und das Arsenal gerieth in Brand, welcher drei Stunden dauerte, wobei das ganze Granaten-, Raketen- und Gewehrpatronenlager explodirte. Von den im Arsenal beschäftigten Artilleristen wurden über 30 in Stücke gerissen und etwa 100 Mann schwer verwundet. Der Schaden beläuft sich auf mehr als zwei Millionen.

— **New-York,** 26. Dez. (Ein Kampf zwischen Schwarzen und Weißen.) Ein schrecklicher Kampf entbrannte gestern zwischen Negern und Weißen in Jessup (Georgia). Er wurde dadurch veranlaßt, daß einige betrunkene Neger sich ihrer Verhaftung widersetzten. Nach blutigem Straßenkampfe, wobei acht Neger und zwei Weiße getödtet, Viele beiderseits verwundet wurden, trieb man die Neger nach einer Moraststrecke, wo der Kampf sich erneuerte. Heute erbrachen die Weißen das Gefängniß und erschossen mehrere eingesperrte Neger. Viele Neger wurden aus ihren Häusern geschleppt und öffentlich gepeitscht, andere flüchteten zur Verhinderung neuer Kämpfe. Es wurden nun Truppen aufgeboten. Im Ganzen sind zwanzig Neger und zwei Weiße getödtet. Die Zahl der Verwundeten beiderseits ist sehr groß. Aehnliche blutige Racenkämpfe fanden in Augusta und Barnesville im Staate Georgia statt.

## Theater und Musik.

**Konstanz,** 28. Dezember. (Das Wildenbruch'sche neueste Schauspiel „Der Generalfeldoberst") gelangte in den Weihnachtsfeiertagen bei dem Konstanzer Stadttheater zur ersten Aufführung, während dem Sind die Berliner Bühnen durch kaiserliches Verbot verschlossen worden sind, Leipzig aber erst zu Beginn des neuen Jahres mit seiner Aufführung nachfolgen wird. Die Konstanzer Aufführung wird sehr gelobt. Alle Darsteller hätten ihr Möglichstes gethan, um der Dichtung, die durch den Zauber und die Macht ihrer Sprache einen tiefen Eindruck auf das Publikum hinterließ, zu dem glanzvollen Erfolge zu verhelfen, auf den die Konstanzer Bühne stolz sein dürfte. Uebrigens hat sich Wildenbruch im vorigen Sommer einige Zeit in Konstanz aufgehalten und dort die letzte Hand an seine Dichtung gelegt.

**München,** 27. Dez. (Die kleine Sünderin), eine Operette in oberbayerischer Mundart, von Franz Hartl-Mitius, Musik von Herrn Krägel, wird am 14. Januar im Gärtnerplatztheater zur Aufführung kommen. Die Proben haben bereits begonnen.

**Berlin,** 27. Dezember. (Der Heldentenor des Opernhauses), Herr R. Rothmühl, dessen Vertrag mit dem Ende der jetzigen Spielzeit abläuft, ist auf weitere drei Jahre, bis zum Juli 1894, verpflichtet.

**Berlin,** 27. Dez. (Ein Festkonzert) Frau Marcella Sembrich und die Herren von Zur-Mühlen, Bernhard Stavenhagen und Heinrich Grünfeld werden am Montag, den 30. d. M., gemeinsam in einem Konzerte zum Besten der Krankenkasse des Berliner Musiklehrer-Vereins wirken. — Marcella Sembrich verläßt am 5. Januar Berlin auf 2 Monate, um ihre Konzertreise durch Rußland zu absolviren.

**Paris,** 27. Dezbr. (Die erste Aufführung von Victorien Joncières' Oper „Demetrius"), welche vom Komponisten einer theilweisen Umarbeitung unterzogen worden ist, wird in der neuen Form zum ersten Male am 16. Januar in der Opéra comique zu Paris aufgeführt werden.

**London,** 27. Dez. (Die Leitung des im Jahre 1892 stattfindenden großen Musikfestes) zu Gloucester hat den Beschluß gefaßt, neue Werke von Arthur Sullivan und Charles Gounod zur Aufführung zu bringen. Beide Komponisten werden der an sie ergangenen Einladung Folge leisten und eigens für das Musikfest zu Gloucester neue Tonstücke komponiren.

## Kunst und Wissenschaft.

**In der permanenten Kunst-Ausstellung von A. Doneckер,** O 2, 9, sind neu ausgestellt: F. v. Lenbach „Kaiser Wilhelm I." und „Fürst v. Bismarck." L. Knaus: „Brustbild eines Kindes." F. Andreossi: „Die Erwartung." J. Hamza: „Vorstellung der Braut." A. v. Kowalsky: „Schlittenfahrt." A. Flamm: „Küstengegend bei Sorrent mit Blick auf Capri." Frhr. v. Loen: „Landschaft." (Motiv bei München.) Chr. Kröner: „Landschaft mit Wild." Chr. Sell † „Ulanenvorposten" und „Vorpostenin struktion." S. Jakobsen: „Mondschein." E. Randel: „Verlassene Mühle" und „Schweizerlandschaft." F. E. Klein: „Kaiser Wilhelm" (Reiterbild.) „Kaiser Friedrich" (Reiterbild.) „Kaiser Friedrich" (Brustbild.) August Hörter „Drei Landschaftsbilder." R. Sichel: „Brustbild." Ed. Leonhardi: „Zwei Landschaften."

---

# Neueste Nachrichten und Telegramme.

* **Stuttgart,** 28. Dez. Von ärztlicher Seite wird die Zahl der hier an Influenza Erkrankten auf mehrere Tausend angegeben. Auch in Heilbronn, Ulm, Besigheim und anderen württembergischen Städten ist die Seuche nunmehr aufgetreten.

* **München,** 29. Dez. Das schon seit vielen Jahren ventilirte Fernbahnprojekt scheint sich nun verwirklichen zu sollen. Das „Fernbahnprojekt" schließt an die Arlberg-Bahn bei Imst an und geht über Nassereit und den Fernpaß nach Leermoos, Reutte und Füssen. Der Anschluß Garmisch-Partenkirchen-Leermoos würde sicherlich sofort erfolgen und damit eine neue internationale Reiseroute geschaffen sein, auf welcher wohl der größte Theil aller über den Brenner, und ein Theil der Arlbergreisenden verkehren würde. Der Fernpaß mit der Sigmundsburg, die Strecke Leermoos-Garmisch, das Garmisch-Partenkirchener Thal mit Badersee, Eibsee, Höllenthal und Partnachklamm gehören zu dem schönsten, was in den Alpen zu sehen ist.

* **Berlin,** 28. Dezember. Kaiser Wilhelm genehmigte die Veranstaltung einer Lotterie für die Niederlegung der Schloßfreiheit.

* **Berlin,** 28. Dez. Die Meldung, die Reichsregierung erwäge die Absicht, ein Kriegsschiff nach Brasilien zum Schutze der deutschen Staatsangehörigen zu entsenden, wird offiziös als unrichtig bezeichnet. Erwägungen dieser Art hätten bis zu diesem Augenblicke nicht stattgefunden. Gerade an der brasilianischen Küste, wo noch am ehesten Deutsche in ihrer Person und ihrem Eigenthum zu schützen wären und geschützt werden könnten, herrsche Ruhe. Die Wirren schienen mehr im Innern des Landes in einzelnen Provinzen ausgebrochen zu sein, wo schon unter dem Kaiserthum eine gewisse Spannung gegenüber der Centralgewalt in Rio herrschte, die aber nicht so sehr politischen als wirthschaftlichen Ursprungs sei.

* **Berlin,** 28. Dez. Dem Bundesrathe ist zugegangen ein Gesetzentwurf betreffend die Feststellung des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für das Etatsjahr 1890/91. Ferner ging dem Bundesrathe der Entwurf eines Landesgesetzes für Elsaß-Lothringen betreffend die Ausübung des Hufbeschlaggewerbes zu. Der Entwurf lautet:

§ 1. Vom 1. Oktober 1892 ab sind nur solche Personen berechtigt, Hufbeschlaggewerbe selbstständig oder als Stellvertreter zu betreiben, welche durch das Bestehen einer Prüfung vor einer staatlich bestellten oder anerkannten Prüfungsstelle den Nachweis ihrer Befähigung zu diesem Gewerbebetrieb erbracht haben. § 2. Befreit von dem Nachweis der Befähigung sind diejenigen Personen, welche bis zu dem im § 1 bezeichneten Zeitpunkte das Hufbeschlaggewerbe bereits selbstständig oder als Stellvertreter innerhalb des deutschen Reiches betrieben haben. Aus besonderen Gründen kann das Ministerium auch andere Personen von der Erbringung des Nachweises entbinden. § 3. Die Vorschriften über die Ertheilung der Prüfungszeugnisse in Elsaß-Lothringen, sowie die sonstigen zur Ausführung des Gesetzes erforderlichen Bestimmungen erläßt das Ministerium.

* **Hamburg,** 28. Dez. Ein sehr bedeutendes Feuer brach heute Nachmittag, lt. „Fr. Ztg.", in der in Hammerbrock belegenen Pianofabrik Eckermann u. Cie. aus; dasselbe ergriff auch die Kaffeerösterei von Buchthal und die Chwatal'sche Maschinenfabrik, die völlig eingeäschert wurden. Der Schaden ist sehr bedeutend; drei Dampfspritzen sind noch mit dem Löschen beschäftigt.

* **Dresden,** 28. Dez. Graf Adolf von Platen-Hallermund, ehemaliger hannover'scher Minister des Auswärtigen, ist gestern Abend hier gestorben. (Adolf Ludwig Karl Graf von Platen war am 10. Dezember 1814 geboren und von 1855 bis 1866 Minister des Auswärtigen in Hannover.)

MARCHIVUM

* Prag, 28. Dez. Die gestrige Sitzung des deutsch-böhmischen Vollzugsausschusses dauerte unter dem Vorsitz Schmeykals 5 Stunden und beschäftigte sich mit dem neuen Ausgleichsantrage, welcher durch Vermittlung des Fürsten Schoenburg zur Verhandlung gestellt wurde. Der Ausschuß beschloß einstimmig, in die angebotenen Ausgleichsverhandlungen einzugehen und bestimmte zu denselben fünf Vertreter. — Aus Pest wird eine schwere Erkrankung des Generals Klapka gemeldet.

* Paris, 28. Dez. Die Regierung versagte einem Beschlusse des Gemeinderaths, der auf Einführung steigender Sätze in der Einkommensteuer abzielt, ihre Zustimmung. — Der französische Botschafter Graf Montebello kehrt am 9. Januar nach Konstantinopel zurück.

* Paris, 28. Dez. Die Zahl der Todesfälle betrug vorgestern 393, heute 344; obwohl kalte Witterung eingetreten ist, bemerkt man einstweilen keine Abnahme der Grippe. In allen Verwaltungszweigen wächst die Zahl der Kranken und Fehlenden. In mehreren Krankenhäusern kann der Dienst nicht mehr durchgeführt werden. In Lyon mußte das Theater geschlossen werden. Freycinet hatte infolge einer Unvorsichtigkeit einen Rückfall und konnte dem Ministerrath nicht beiwohnen. Er muß das Zimmer hüten und darf nicht empfangen. Um sich an frische Luft zu gewöhnen, hatte er das Fenster geöffnet und dadurch das Uebel verschlimmert.

* Rom, 28. Dez. Nach einer Meldung des Blattes „Capitän Fracassa" wird der Kronprinz von Italien in der ersten Hälfte des Januar eine $3^1/_2$monatliche Reise nach Griechenland und der Türkei antreten, und von da aus fast den ganzen Orient besuchen.

* Lissabon, 28. Dez. Die Kaiserin Therese Christiane Maria von Brasilien ist heute Nachmittag in Porto gestorben. Eine Herzkrankheit soll die Todesursache sein. (Man wird sich indessen wohl nicht täuschen, wenn man annimmt, daß die Gemüthsbewegungen der letzten Zeit die Krankheit beschleunigt, bezw. verschlimmert haben. Die Verstorbene war am 14. März 1822 geboren und eine Tochter des Königs Franz I. Beider Sicilien.)

* Lissabon, 28. Dez. Heute fand die feierliche Ausrufung des neuen Königs Don Carlos statt. Das Königspaar begab sich im feierlichen Zuge, welchen der Herzog von Oporto eröffnete, nach dem Sitzungsgebäude der Cortes. Hier bestiegen der König und die Königin den Thron, worauf König Carlos die Hand auf das Evangelienbuch legte und den Schwur leistete.

* Madrid, 28. Dez. Die tägliche Sterblichkeitsziffer hat sich infolge der Influenza verdreifacht. In Barcelona zählt man 30,000 Influenzakranke.

* London, 28. Dez. Die Lärmnachricht des „New-York Herald" über eine beabsichtigte englische Flottenbewegung des ostindischen, Cap- und Mittelmeer-Geschwaders gegen Goa und die Delagoa-Bai und Lissabon findet hier keinen Glauben.

# Mannheimer Handelsblatt.

▽ **Mannheimer Effektenbörse** vom 28. Dezember. An der heutigen Börse wurden Hofmann und Schötensackaktien zu 88.50 pCt. umgesetzt. Weteregelnaktien notirten 163 G. Bergbacher 239 G. Sonst unverändert still.

**Mannheimer Kohlenbericht** vom 28. Dezember. Die Preise für 200 Ctr. franco Wagen Mannheim stellen sich wie folgt:

Fettschrot (Ofenbrand) M. 185—190, Maschinenkohlen M. 190—195, mel. Gaskohlen M. ——, mel. Flammkohlen M. 200—205, Flammnußkohlen, gew. I. M. 220—225, II. M. 200—225, III. M. 205—205, IV. M. 185—190, Fettnußkohlen, gew. nachgef. I. M. 220—225, II. M. 220—225, Nußschmiedekohlen 195—200, Fettnußgrus M. 140—145, Anthracitnußkohlen, gew. nachgef. M. 250—260, Hüttengrus M. 120—125, Gascoaks, grob M. 200—210, Gascoaks, zerkleinert M. 200—210, Schmiedecoaks, grob M. 310—320, Knabbelcoaks gewaschen M. 310—320, Kleincoaks, gew. M. 310—320. Im Privatplatzverkehr: Fettschrot M. 1.00, Nußkohlen M. 1.25, Anthracitkohlen M. 1.50 per Ctr. frei an's Haus.

## Frankfurter Effektensocietät.

**Bankaktien.**
Oesterr. Credit 375¼
Diskonto-Comm. 248.10
Deutsche Reichsbank 156.10
Berl. Handels-Ges. 224.50
Deutsche Bank 174.80
Dresdener Bank 163.50
Mitteldeutsche Credit-B. 119
Schaafhausener B.-V. 116.50
Effekten-B. 136.90
Darmstädter B. 181.20
Rhein. Credit B. 198.50
Deutsche Union-B. 95.50
Deutsche Vereins-Bank 116.80
Länderbank 192¼

**Eisenbahn-Aktien.**
Elbe-Saal-Bahnen 189.50
Marienburger 56
Oesterr. Franz. Staatsb. 197⅝
Galizier 156⅝
Böhm. Nord 185¼
Buschtiehrader 247
Tux-Bodenbacher 481
Lemberg-Czernow. 200
Elbethal 80¼
Nord-Oesterreich 53⅝
Lombarden 113⅝
Schweizer Central 140.50
Nordost 131.80
Gotthard 163.10
Fura 114.50
Union 115.80
Schweizer Westbahn 87.90
Meridional-Aktien 140.50
Russische Südwest 72.80

**Cours-Fonds.**
Unger. Goldrente 87.20
Papierrente 85.10
Oesterr. Silberrente 74.50
Russen 92.90
Russ. Consols 93
Spanier 75.40
Italiener 94
Türken 17.75
Türken-Loose 25.45
Ottom. Zoll-Obl. 78.75
Serbische Tabak 88.90
Egypter 94.80
4 pCt. Griechen 78.90

**Industrie-Werthe.**
Nordd. Lloyd 158
Za Belece 149
Bad. Anilin 229.70
Cement 151
Krpine 95.50
Laura 176.70
Gelsenkirchen 230.75

## Frankfurter Börsenwoche.

Originalbericht des „General-Anzeigers".

⚒ Frankfurt, 27. Dez.

Eine Woche mit 2 Feiertagen bietet der Berichterstattung an und für sich wenig Stoff; es galt für die Börse hauptsächlich, über die Schwierigkeiten der Liquidation hinwegzukommen, um dann wieder in freies Fahrwasser zu gelangen. Die großen Banken suchen diesmal für die Bilanzen große Kassen zu halten und sind daher mit Anlagen in Prolongationen und Depots zurückhaltend. Es erübrigt für die Speculation daher nur, nach Berliner Muster, pr. Dezember zu verkaufen und die gleichen Beträge auf Januar zurückzunehmen. In einzelnen Effecten, wie z. B. Commandit hat sich denn auch seit Mitte der Woche ein flottes Januargeschäft entwickelt und die Kauflust per Januar läßt nichts zu wünschen übrig. Im Allgemeinen hofft die Börse, Spekulanten sowohl wie Commissionäre, daß das kommende Jahr ebenso günstig verlaufen werde, wie das zu Ende gehende, und anscheinend sind alle Factoren vorhanden, damit diese Hoffnungen sich erfüllen.

Ruhe in der Politik, aufblühende Industrie und wachsender Capitalreichthum, der nach Unterbringung überflüssiger Gelder ausschaut. Große Erschütterungen hat das Zutrauen in exotische Werthe im abgelaufenen Jahre nicht erfahren; an brasilianischen Werthen ist Deutschland nur wenig interessirt; argentinische Fonds sind zum großen Theil wieder ins Ausland gegangen und man beobachtet daher die Finanzmisere in Buenos Aires hier mit Ruhe und Gleichmuth. Die Vorgänge in Serbien haben einige Verstimmung hervorgerufen; neue serbische Werthe werden wohl keinen Anklang mehr finden. Im Uebrigen hält das Publikum seinen Besitz fest und hat bis jetzt große Zinsen gemacht. Die Vorliebe für türkische Werthe, namentlich Zoll-Türken, hält an, erst in den letzten Tagen wurden Türken gegen neue Mexikaner abgegeben.

Die Pariser und die Wiener Börse, welche am zweiten Feiertage geöffnet waren, haben das Signal zu einer neuen Hausse gegeben. Wien pousirt Creditaktien, für die auch Berlin große Käufe von informirter Seite meldet. Hier macht man gerne Alles mit, was einigermaßen Chance bietet; für Creditaktien sprechen diesmal die Aussichten der Valuta-Regulirung ganz besonders. Großes Interesse besteht noch für Dresdener Bankaktien, auch vielfach für Darmstädter.

In Montanwerthen engagirt sich unsere Börse vorzugsweise in Gelsenkirchenern, die wohl bald wieder den höchsten Coursstand erreicht haben werden. Bahnen sind augenblicklich etwas im Hintergrund, doch treten neuerdings wieder gute Käufer für Lombarden auf. Schweizer Werthe sind gegen die Vorwoche fast unverändert. Man hofft auf bessere Coursentwicklung in der nächsten Woche.

### Wasserstands-Nachrichten.

| Rhein. | | Rhein. | |
|---|---|---|---|
| Konstanz, 27. Dez. | 3.02 m. — 0.05 | Bingen, 27. Dez. | 2.45 m. + 0.55 |
| Hüningen, 27. Dez. | 1.68 m. — 0.15 | Kaub, 27. Dez. | 2.81 m. + 0.71. |
| Kehl, 27. Dez. | 2.33 m. + 0.29. | Koblenz, 27. Dez. | 3.74 m. — 0.04 |
| Lauterburg, 27. Dez. | 3.79 m. — 0.07 | Köln, 27. Dez. | 4.56 m. — 0.04. |
| Maxau, 27. Dez. | 3.79 m. + 0.59 | Ruhrort 27. Dez. | 4.53 m. — 0.02. |
| Mannheim, 29. Dez. | 3.58 m. — 0.32. | Neckar. | |
| Mainz, 27. Dez. | 1.87 m. + 0.27 | Mannheim, 29. Dez. | 3.59 m. — 0.32 |
| | | Heilbronn, 28. Dez. | 1.28 m. — 0.79. |


**Jacob J. Reis,** Mannheim, G 2, 22 Nahe des Speisemarktes.
Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel. 62771

**Louise Gentil-de Nesle** wegen baldig. Localwechsel
A 3, 6 Schillerplatz A 3, 6 Ausverkauf der vorräthigen garnirten Damen- und Mädchen-Hüte und sämmtlicher Putzartikel zu Selbstkostenpreisen. 65486

**Hermann Günther & Cie.**
Auskunfts- & Incasso-Bureau
Mannheim N 2, 9½. 65325
mit 25 Filialen in Deutschland.

**Moriz Schlesinger, Mannheim, Q 2, 23.**
Spezialgeschäft in **Bettfedern, Matratzen, vollständigen Betten** und einzelnen Theilen billigst. Größte Auswahl, reellste Bedienung. Anfertigung in eigener Werkstätte. 62882

Milde, wohlschmeckend und seit zehn Jahren bewährt ist der **Holländ. Tabak** von **B. Becker** in **Seesen** a. Harz. **10** Pfd. lose in 1 Beutel franko 8 Mk. 59621

**Husten, Heiserkeit, Schnupfen**
beseitigt in kürzester Zeit Dr. R. Bocks Pectoral (Hustenstiller), welches Mittel rasch in allen Kreisen durch die ihm zur Seite stehenden gewichtigen Empfehlungen und seine vorzügliche Wirksamkeit, Eingang gefunden. Man findet Dr. R. Bock's Pectoral in Dosen (60 Pastillen enthaltend) à M. 1 in den Apotheken. 63626


Die unterzeichneten Rechtsanwälte zeigen ergebenst an, daß sie in Folge freundschaftlicher Verständigung übereingekommen sind, vom 1. Januar 1890 an ihre seither gemeinsamen Geschäftsstuben wieder zu trennen und wird sich die Geschäftsstube des Rechtsanwalts **Dr. A. Osann** wie seither **Steinstraße 3,** die Geschäftsstube des Rechtsanwalts **Dr. E. E. Hoffmann** aber vom 1. Januar 1890 ab **Hügelstraße Nr. 45** befinden. 67069

Darmstadt, den 30. December 1889.

**Dr. A. Osann,** Rechtsanwalt. **Dr. E. E. Hoffmann,** Rechtsanwalt.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich zur Rechtsanwaltschaft bei dem Großh. Landgerichte dahier zugelassen bin.

Meine Geschäftsstube ist mit der meines Vaters, des Rechtsanwalts **Dr. A. Osann I.,** vereinigt und befindet sich **Steinstraße Nr. 3.** 67070

Darmstadt, den 30. Dezember 1889.

**Dr. A. Osann II.,**
Rechtsanwalt.


Zum bevorstehenden **Sylvester-Abend** empfehle meine vorzüglichen 67080

**Punsch-Essenze**

Arac-, Rum-, Burgunder-, Ananas-, Orange-, Kaiser- und Schlummer-Punsch
aus den ersten Fabriken.
Schwedischer Punsch von Cederlands Söner.
**Chianti & Bordeaux zu Glühwein**
in bekannt guter Qualität.
**Deutsche Schaum-Weine**
und **Champagner**
verschiedener Fabriken.
Auch bringe mein **reich assortirtes Lager** in **Liqueuren, Spiritusen** und **Südweinen** in empfehlende Erinnerung. 67080

**Herm. Hauer, N 2, 6.**


## Amtliche Anzeigen

### Bekanntmachung.

Referendär Mainhard wurde für die Zeit vom 28. Dezember 1889 bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Gr. Amtsgerichte Mannheim ernannt. 67040

Karlsruhe, 14. Dezember 1889.
Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts.
**Rokk.**

Tages-Ordnung zur

### Sitzung des Bezirksraths

vom **Donnerstag, 2. Januar 1890, Vormittags 9 Uhr.**

1. J. S. des Ortsarmenverbands Mannheim gegen Mineralwasserfabrikant Johann Konrad Fritz hier, Forderung betr.
2. J. S. des Ortsarmenverbands Mannheim gegen Friedrich Staßer Wittwe hier, Kostersatz geleisteter Unterstützung betr.
3. Gesuch des Christian Fehr um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirthschaft ohne Branntweinschank in Lit. H 7, 8b.
4. Gesuch des Wirths Nicolaus Vogel, J 7, 11, um Erlaubniß zum Ausschank von Branntwein.
5. Gleiches Gesuch des Ludwig Schmoll, L 15, 9.
6. Gesuch der Hebamme Luise Eisenbeißer um Erlaubniß zur Errichtung einer Privatentbindungsanstalt ZC 2, 9.
7. Anordnung der Auflösung der Ortskrankenkasse der Cigarren- und Tabakarbeiter Mannheim und Ueberweisung der Mitglieder sammt Vermögen an die Ortskrankenkasse der Transportgewerbe

Sämmtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Akten liegen 3 Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Betheiligten und der Herren Bezirksräthe auf diesseitiger Kanzlei auf.

Mannheim, 28. Dezember 1889.
Gr. Bezirksamt.
**Bensinger.** 67064

### Bekanntmachung.

Die Erstattung von Unfallanzeigen betr.

Nr. 118,513. Die Herren Betriebsunternehmer werden ersucht, vom 1. Januar 1890 ab sämmtliche Anzeigen über die in ihren Betrieben stattgehabten Unfälle unter Benützung des vorgeschriebenen Formulars in **doppelter Ausfertigung** hierher vorzulegen.

Mannheim, 24. Dezember 1889.
Großh. Bezirksamt
**Wild.** 67051

### Oeffentliche Versteigerung.

**Montag, 30. Dezember, Nachmittags 2 Uhr**
werde ich in meinem Pfandlokal Lit. S 4, 17 67090
1 Büffet, 2 Kommode, 2 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 1 Harmonium mit Stuhl, 1 Ruhesessel, 4 Schränke, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Regulateur, 2 Paar Vorhänge, 3 Bilder, 1 Papageikäfig, 4 Rohrstühle und 1 Hängelampe
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Mannheim, 28. Dezember 1889.
**Brönning,**
Gerichtsvollzieher in Mannheim.

### Oeffentliche Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Concurs-Verwalters werde ich am **Dienstag, den 31. Dezember, Nachm. 1 Uhr**
beginnend, das zur Concursmasse des Robert Straßburger hier gehörige Waarenlager bestehend in einigen hundert Meter Bett- u. Tischzeuge, Lama, Flanell, Drill, Barchent, Rips, Pique, Kattune und Druckkattune, Kleider- und Rockstoffe, Tuch und Burkin in ganzen Stücken und Resten, eine große Parthie fertiger Kleider, Arbeiterhosen (engl. Leder), Blousen, Hemden, gestrickte und Stoff-Unterjacken, Unterhosen und Röcke, seid. u. woll. Halstücher, Shlips, Kragen Manschetten, Knöpfe, Faden, Strümpfe und dergleichen; eine Parthie Turn- und Kinderanzüge ꝛc. ꝛc. in meinem Pfandlokal T 1, 2 gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. 67085

Mannheim, 29. Dezember 1889.
**Max,**
Gerichtsvollzieher.

### Oeffentliche Versteigerung.

**Dienstag, 31. Dezember l. J., Nachmittags 2 Uhr.**
werde ich in meinem Pfandlocale T 1, 2
1 Pferd, 4 vollständige Betten, 3 Chiffonier, 1 Buffet, 1 Drahtschränkchen, 2 Tische, 1 Spieltisch mit Kegel, 1 Waage, 1 Weißzeugschrank, 2 Wasch-Commode, 1 Schreibtisch, 1 Aktenschrank, 1 Schreibpult, 1 Canapee, 1 Kleiderschrank, 1 Regulator, 65 Säcke, 1 Vogel, 2 Käfige, 3 Pfandscheine u. dergl. im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. 67084

Mannheim, 28. Dezember 1889.
**Max,** Gerichtsvollzieher.

Wer ertheilt gründl. **Zitherunterricht?** Offerte mit Preisangabe an die Exp. d. Bl. 67072

## Gefunden

Gefunden und bei Gr. Bezirksamt deponirt: 67050
ein Pistol.

### Neujahrsgratulations-Enthebungskarten.

Für Enthebung von Neujahrsgratulationen haben bis 27. Dezember 1889 folgende Personen Karten gelöst: 67058

Herr Bansbach, J., Reallehrer.
Frau Beauval, Max Wtb.
Herr Bernhard, Isaac, Kaufm.
„ Berrer, Wilh.
„ Bielefeld, J. M.
„ Bohrmann, Ph.
„ Brühl, B.
„ Carlein.
„ Daus, L. D. senior.
Familie v. Derblin.
Herr Deutsch, J. P.
„ Dr. Döpfner.
„ Dreesbach, Aug.
„ Duffing, Ehr.
„ Eichhorn, Ph. Jac.
„ Eßlinger, F. W. und Frau.
„ Forrer, Joh. und Frau.
„ Frech, Minist.-Rath u. Frau.
„ Frey, Redacteur.
Frau Frey, S. Wtb.
Herr Freytag, Franz.
„ Glaser, Dr. C.
„ Grieser, Eugen.
Frau Grün, Marg. Wtb., P 5, 13.
Herr Häusler, W.
„ Hartmann, Georg.
„ Haug, Director.
„ Haußmann und Frau.
Frau Heißler, Adam Wtb.
„ Herold, Conrad Wtb.
Herr Herold, Lud.
Fräul. Herold, Pauline.
„ Herold, Anna.
Herr Herz, Karl Emil und Frau.
Frau Holzmüller, Elise Wtb.
Herr Holzmüller, Karl und Frau.
„ Isambert.
„ Kahn, Bernh., Stadtrath.
„ Kahn, Dr. Jos.
„ Kempf, Jos. Hch., Rechner
„ Labander, James und Frau.
„ Landgraf, Dr. Jos. u. Frau.
Frau Langeloth, Wilh. Wtb.
Herr Lersch, Joh. Bapt.
„ Lochert, Notar.
„ Löb, Albert.
„ Lommitz, S., Apothek. u. Frau.
„ Ludwig, F. und A.
„ v. Martini, Hans.
„ Marx, Sieg. u. Frau, D 8, 4.
„ Mayer-Dinkel, Emil.
„ Mayer-Dinkel senior.
„ Odenheimer, Leopold.
„ Orlemann, Wilh.
„ Paul, Erwin.
„ Pohl, M., Musikdirector.
„ Pfeiffer, Hch., Güterverwalter
„ Reichel, W.
„ Reuter, M., Baumstr. u. Frau
„ Ritter, Tiefbauinspector.
Frau Röß, Adam Wtb.
Herr Rosenfeld, Jacob, N 3, 8.
„ Röther, Heinrich.
„ Sauerbeck, Richard.
Frau Schesselmaier, Anna Wtb.
Herr Scherer, Hch. und Frau.
Frau Schmitz, Anna.
Herr Schneider, C. M., Gummi- und Cellul.-Fabrik.
„ Schneider, Georg.
Fräul. Schweitzer, Elise.
Herr Seubert, A. und Frau.
„ Sido und Frau.
„ Simon, S.
„ Sperling, Carl und Frau.
„ Staudt, Joh. Peter.
„ Steiner, Proviantmeister.
„ Stockheim, Max.
„ Strack, C. L.
„ Ungenannt.
„ Vetter, A., Badbesitzer.
„ Weiß, Adam, Privatmann, F 7, 25.
Firma Werle & Hartmann.
Herr Willstädter, E. H.
„ Würz, Carl und Frau.

## Casino.

**Montag, den 30. Dezember.** Abends 8 Uhr 67078
Probe für Sopran u. Alt.

## Ankauf

**1 eiserne Wendeltreppe**
circa 4 Meter hoch, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 67055 an d. Exped. 67055

## Miethgesuche

### Pensions-Gesuch.

Für einen Schüler wird eine nicht zu theuere **Pension** gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter **A. M.** 67056 an die Exped. 67056

## Zu vermiethen

**B 4, 11** Part.-Wohng. 10 Z. ob. später zu v. Näheres ebendas. part. 67058

**C 3, 2** Wohng. im 3. St. mit 2 Z., Küche u. Zubeh. m. Wasserl. zu v. 67048

**G 4, 7** 1 sch. möbl. Parterre-Zim. sogl. zu v. 67041

**G 8, 5** 4. Stock, 1 hübsch möbl. Z. mit besonderem Eingang zu vermiethen. Näheres 3 Stock. 67037

**H 7, 28** 3. Stock, sch. Wohng. von 6 event. auch 8 Zimmern, Magdzim., Küche ꝛc., Gas- und Wasserleitung per sofort oder später billig zu vermiethen. 67042

**K 3, 7** 1 gut möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. mit ob. ohne Pension. 67038

**N 4, 23** 3 Zim. u. Küche zu verm. 67049

**R 4, 14** 2. St., 1 anst. Herr als Zim.-Coll. 67045

# Johann Schreiber

**Neckar-Straße, Schwetzinger-Straße, Neckar-Stadttheil,**

empfiehlt:

67040

# Punsch-Essenzen

von den billigsten bis zu den besten Sorten.

# Schaumweine & Südweine.

---

# Daheim

Verlag der Daheim-Expedition, Leipzig.

**Deutsches Familienblatt mit Illustrationen.**

Beginn eines neuen Abonnements (26ten Jahrg.) mit Januar. **Wochen-Ausgabe:** Jeden Sonnabend eine Nummer, Preis vierteljährlich 2 Mark. **Heft-Ausgabe:** Der Jahrgang umfaßt 18 dreiwöchentliche Hefte à 50 Pfg. Abonnements durch alle Buchhandlungen (Probe-Nummern gratis) oder Postämter. 66938

Der „Daheim-Anzeiger" ist v. notorischer Wirksamkeit f. merkantile, literarische Anzeigen 2c.; besonders f. Stellen-Gesuche u. Angebote

---

Die **Einhorn-Apotheke** empfiehlt 66611 ihre selbstbereitete **Punsch-Essenz** die Flasche M. 3, 50 Pf.

---

Selbstbereitete 66642

## Punsch-Essenz

Mk. 3.— die 1/1 Flasche,
„ 1.60 die 1/2 „
„ —.80 1 Probefläschchen.

**PelikanApotheke**

Breitestraße **Q 1, 3.**

---

Unterzeichneter erlaubt sich, seine garantirt reinen **Weiß- u. Rothweine**, ebenso selbstgekelterten **Apfelwein** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ferner habe ich den Verkauf von: 65495

**Medizinal-Ungarwein**

übernommen u. sichere bei billigen Preisen prompte Bedienung zu.

**Michael Weiss,**
Weinhandlung, H 6, 3 & 4.

---

Täglich 66961

**frisches Schwarzbrod**

4 Pfd. 46 Pfg., 2 Pfd. 23 Pfg. bei **Ph. Sponagel**, Amerikanerstraße 13a, Schwetzingervorstadt.

---

| 1890 | Humoristische Postkarten. | 1890 |
|---|---|---|
| Einfache Neujahrs-Karten. | **Neujahrs-Gratulationskarten.** Vorzügliche und große Auswahl der schönsten **Neujahrs-Gratulationskarten.** Zusammenstellung der **besten Fabrikaten; übersichtlich geordnet,** damit Jedes sofort seinen Bedarf auswählen kann, ohne viel Zeit zu verlieren. Preise billigst bei 66874 **Georg Karcher, G 3, 20,** Buchbinder. | Zieh-Karten. |
| 1890 | Feinste Seiden- und Atlaskarten. | 1890 |

---

**Visit- und Neujahrskarten** werden schnellstens angefertigt.

Unsere neuen Lokalitäten befinden sich **N 1, 9, Kaufhaus.**

Unübertroffene Auswahl in **Humoristischen Postkarten.** Einfache bis zu den feinsten **Neujahrskarten** in Seiden und Atlas. **Ziehkarten.**

**Neujahrs-Gratulationskarten**

Unsere neuen Lokalitäten gestatten uns eine großartige Auswahl von Neuheiten in **Gratulationskarten** schön geordnet zusammenzustellen, so daß es Jedem leicht fällt, in kurzer Zeit seinen Bedarf auszuwählen.

**A. Löwenhaupt Söhne,**
Schreibwaarenhandlung.

67027

**Abreiss- und Geschäftskalender aller Art.**

---

# CASINO

## Zur Feier unseres 54. Stiftungsfestes

**Samstag, den 4. Januar 1890, Abends 8 Uhr**

**Tanz-Unterhaltung**

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst einführbaren Familien-Angehörigen ergebenst einladen. 66980

**Der Vorstand.**

---

## Kaufm. Gesellschaft „Merkur."

Wir laden hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen zu dem anläßlich der Feier unseres **3. Stiftungsfestes, Samstag, den 4. Januar 1890** im Saale der Liedertafel (K 2) stattfindenden 66714

# BALL

freundlichst ein und bitten Vorschläge für Einzuführende in unserem Lokal, „Goldene Gerste", T 1, 13 gefl. schriftlich einzureichen.

**Der Vorstand.**

---

## Conversatorium der Musik in Mannheim.

**Gegründet 1867.**

Mit dem **2. Januar 1890** beginnt ein **neues Quartal** und können neue Schüler und Schülerinnen eintreten. Der Unterricht ist sowohl für **Dilettanten**, als für vollständige Ausbildung von **Künstlern**, sowie von **Lehrern und Lehrinnen** bestimmt.

Der Unterricht erstreckt sich auf Elementar-, Chor-, Solo- und dramatischen Gesang, Klavier- (incl.) Partiturspiel, Violin- und Violoncellspiel, Orgel- und Blasinstrumente, Ensemblespiel für jede Gattung des Zusammenspiel, Sonate, Duo, Trio, Quartett, Orchester.

**Kurse:** 1) Elementarlehre. 2) Komposition des Klavierunterrichts. 3) Methodik, Geschichte der Musik, Italienisch, Declamation.

Zur Uebung im **öffentlichen Vortrag** wird den befähigten Schülern Gelegenheit gegeben.

**Lehrer** der Anstalt sind:

1) **Klavierspiel:** Die Herren Musikdirektoren Willy Bopp, A. Hänlein, Herr Eugenio Pirani, Herr Musikdirektor M. Pohl, Herr J. Richard, Herr Hofkapellmeister Felix Weingartner.
2) **Violinspiel:** Herr Concertmeister Hans Schuster, Herr Hofmusikus Nipfel.
3) **Violoncello:** Herr Gr. Kammermusikus K. Kündinger.
4) **Orgel:** Herr Musikdirektor A. Hänlein.
5) **Blasinstrumente:** Herr Hofmusikus Grünewald.
6) **Sologesang:** Frau Hof-Opernsängerin Seubert-Hausen und Herr Musikdirektor M. Pohl.
7) **Chorgesang:** Herren M. Pohl, Willy Bopp.
8) **Theorie und Composition:** Herren E. Pirani, J. Richard, Herr Hofkapellmeister Felix Weingartner.
9) **Geschichte der Musik:** Herr J. Richard.
10) **Partiturspiel:** Herr Hofkapellmeister F. Weingartner.
11) **Methodik:** Herren M. Poh, J. Richard.
12) **Quartett- und Orchesterspiel:** Herr Concertmeister Hans Schuster.
13) **Italienisch:** Herr Ballio.
14) **Declamation:** Herr Hofschauspieler A. Bauer.

**Die Zeit des Unterrichts kann mit Rücksicht auf die Berufspflichten oder (event.) Schulbesuch der Eintretenden angesetzt werden.**

Das Honorar beträgt für Diejenigen, die sich in der Musik oder Gesang vollständig ausbilden und in den angegebenen Fächern Unterricht erhalten, jährlich 300 Mark und für Diejenigen, welche nur ein bis zwei Fächer erlernen, 200 Mark jährlich.

Für die **Vorschule** im **Klavier- und Violinspiel**, beträgt das Honorar 30 Mark vierteljährlich, 10 Mark monatlich.

Anmeldungen zum Eintritt in die Anstalt werden täglich bei der Direktion Lit. **C 3 No. 20** entgegen genommen. Ebendaselbst wird das ausführliche Programm der Anstalt ausgegeben. 65728

Mannheim, im Dezember 1889.

**Die Direktion.**
**M. Pohl.**

---

# Feinste Arac- und Rum-Punsche

von **Kramer u. Cie., Köln a. Rh.,** per Flasche **M. 1, 1.20, 1.50—2.**

Feinste 67060

# Roth- und Weissweine

billigste Concurrenzpreise.

# Feuerwerkskörper.

# Gebr. Koch.

---

# Punsch-Essenzen

der beliebtesten Marken, als:

**Arac-, Rum-, Burgunder-, Portwein-, Ananas- und Orange-Punsch**

Cognac, Rum, Arac, Kirsch- und Zwetschenwasser, feine Liqueure, Bordeaux-Weine, Champagner etc.

empfiehlt 67065

**G 8, 5. C. Struve. G 8, 5.**

---

**Deutsche u. belg. Anthracitkohlen**

sowie

**gebrochener Salon-Ruhrnußcoaks für Füllöfen**

liefern ab Lager in nur vorzüglicher Waare 64248

**Ferd. Baum & Co.**

---

# Visitenkarten

in elegante Etuis verpackt in vorzüglicher Ausführung zu billigsten Preisen. 66979

**Joh. Heinr. Gschwindt, C 1, 8.**

---

# Neujahrskarten

in reichster Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt 66978

**Joh. Heinr. Gschwindt, C 1, 8.**

---

## Das Adreßbuch der Stadt Mannheim

für das Jahr **1890**

wird am 30. Dezember cr. zur Ausgabe gelangen. Dasselbe ist wie seither elegant und dauerhaft gebunden und zum Preise von Mk. **4.50** durch die unterzeichneten Herausgeber zu beziehen. 66971

**Erste Mannheimer Typographische Anstalt**
**E 6, 2. Wendling Dr. Haas & Co. E 6, 2.**

---

# Matratzen

mit **Roßhaaren, Seegras** u. **Wolle** gefüllt, speziell aber die so beliebt und bewährten

**Kapok- oder Pflanzendaunen-Matratzen**

**garantirt mottensicher,**

in ein- und dreitheilig, empfehle der billigen Preise und vorzüglichen Haltbarkeit wegen, sowohl Privaten als auch Hotels und Spitälern angelegentlichst. 63213

**Moriz Schlesinger**
**Mannheim, Q 2, 23**
**Spezial-Betten-Geschäft.**

---

# Moritz Löwenthal, G 7, 15

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

**1888er und 1889er importirter Havana**

sowie 64247

**Bremer und Hamburger Cigarren.**

---

Mannheim.

**Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.**

**Sonntag,** den 29. Dez. 1889 — 54. Vorstellung. Abonnement A.

# Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von **Kind.** Musik von C. M. von **Weber.**

| | |
|---|---|
| Ottokar, böhmischer Fürst | Herr Starke. |
| Kuno, fürstlicher Erbförster | Herr Hildebrandt. |
| Agathe, seine Tochter | Frl. Milena. |
| Annchen, ihre Verwandte | * |
| Caspar, erster Jägerbursche) in Kuno's | (Herr Mödlinger. |
| Max, zweiter Jägerbursche) Diensten | (Herr Erl. |
| Kilian, ein Bauer | Herr Grahl. |
| Samiel, der wilde Jäger | Herr Moser. |
| Fürstliche Jäger | Herr Eichrodt. Herr Bauer. Herr Lösch. Herr Peters. |
| Ein Eremit | Herr Bucha. |
| Brautjungfern | Fräul. Wagner. Fräul. Knierlem. Frau Schilling. Fräul. Schubert. |

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

* Frau Auer als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffn. 1/2 6 Uhr.

Große Preise.

MARCHIVUM